

Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss	16.06.2009	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Bericht zur Unfallsituation 2008 und den Beratungen der Unfallkommission 2009 - II

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

keine

Sachverhalt:

Der Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

A. Überblick zum Unfallgeschehen des Jahres 2008 in Bielefeld:

(entnommen der Jahresbilanz 2008 des Polizeipräsidiums Bielefeld)



Im Jahr 2008 ereigneten sich im Bereich des Polizeipräsidiums Bielefeld 9.076 Verkehrsunfälle. Das sind 6,59 % oder 640 Unfälle weniger gegenüber dem Jahr 2007. Die Unfallzahlen bei den Unfällen mit Personenschaden verringerten sich um 70 auf 1.156, die Bagatellunfälle gingen um 380 oder 6 % zurück. Bei einer Einwohnerzahl von rund 325.000 (Stand: 31.12.2007) bedeutet dies eine Unfallhäufigkeitsziffer (Unfälle pro 100.000 Einwohner) von 2.793 gegenüber 2.953 im Jahr 2007.

Bei rund 13 % dieser Unfälle wurden Personen verletzt oder getötet. Die Zahl der Verunglückten ist im Vergleich zum Vorjahr bei den Schwerverletzten um 15 und bei den Leichtverletzten um 9 zurück gegangen. Dagegen stieg die Zahl der Verkehrsunfälle mit tödlich verletzten Personen um 4 auf 10 im Jahr 2008. Bei 50 % dieser Unfälle erlitten Fußgänger (5) tödliche Verletzungen.

						Veränderungen in %	
						Bielefeld	NRW
	2004	2005	2006	2007	2008	07/08	07/08
Verkehrsunfälle gesamt	10413	10587	10282	9716	9076	- 6,59 %	- 2,71 %
VU mit Personenschaden	1218	1218	1202	1226	1156	- 5,71 %	- 5,83 %
VU mit Getöteten	12	14	13	6	10	+ 66,67 %	- 10,80 %
Anzahl der Getöteten	13	15	13	6	10	+ 66,67%	- 7,54 %
VU mit Schwerverletzten	235	240	229	236	205	- 13,14 %	- 7,06 %
Anzahl der Schwerverletzten	265	268	260	249	234	- 6,02 %	- 7,54 %
VU mit Leichtverletzten	971	964	960	983	941	- 4,27 %	- 5,46 %
Anzahl der Leichtverletzten	1217	1212	1212	1234	1225	- 0,73 %	- 6,13 %

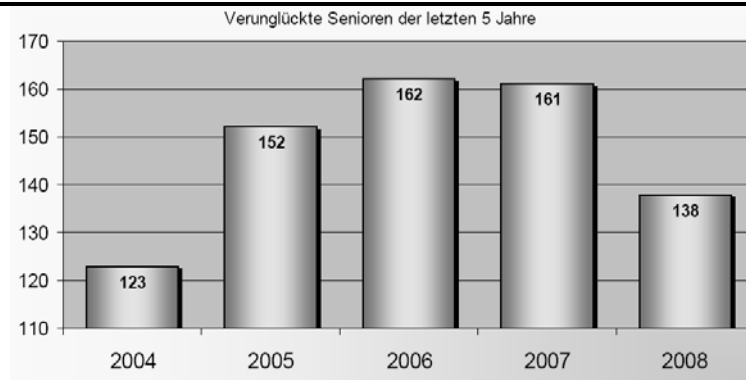
Unfallbeteiligung von Kindern



Nach einem stetigen Anstieg der Anzahl verunglückter Kinder sank die Anzahl 2008 auf 130 verletzter Kinder. Seit 2005 erlitt kein Kind tödliche Verletzungen. Die überwiegende Zahl der Kinder verunglückte als aktive Verkehrsteilnehmer mit ihren Fahrrädern oder als Fußgänger. Deutlich gesunken ist die Zahl der verunglückten mitfahrenden Kinder. Wurden im Jahr 2007 noch 54 Kinder verletzt, waren es letztes Jahr 44, davon erlitten 4 schwere und 40 leichte Verletzungen. Von den verunglückten Kindern verletzten sich 21 Kinder auf dem Schulweg. Davon waren 10 mit dem Rad unterwegs und 11 gingen zu Fuß.

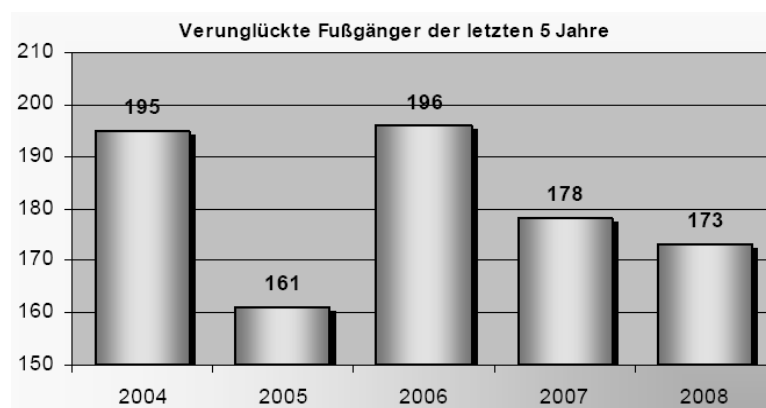
Unfallbeteiligung von Senioren (65 Jahre und älter)

Im Jahr 2008 verursachten nach Feststellung der Polizei insgesamt 1.048 (2007: 1.041) Senioren einen Verkehrsunfall, darunter in 56 % der Fälle einen Bagatellunfall. Bei 129 Unfällen, die Senioren verursachten, wurden Personen verletzt. Dabei erlitten 137 Senioren schwere oder leichte Verletzungen, 1 Fußgängerin wurde tödlich verletzt. Sie wurde von einem schleudernden Fahrzeug erfasst, als sie an einer Fußgängerfurt auf „Grünlicht“ wartete.



Unfallbeteiligung von Fußgängern

Nach einem Höchststand der letzten 5 Jahre im Jahr 2006 sank die Zahl der verunglückten und getöteten Fußgänger auf 173 im Jahr 2008. Darunter ist der Unfall im Mai, bei dem ein angetrunkener Autofahrer einen Jugendlichen auf dem Seitenstreifen der Jöllenbecker Straße überfuhr und flüchtete.



Die Zahl der verunglückten Kinder und jungen Erwachsenen, die sich als Fußgänger auf Bielefelder Straßen bewegten, ist gegenüber dem Vorjahr angestiegen. Bei den Senioren ist ein deutlicher Rückgang zu verzeichnen.

Unfallbeteiligung von Radfahrern



Mit 365 verunglückten Radfahrern 2008 erreichte die Zahl fast den Stand von 2007. Von diesen Radfahrern erlitt eine Radfahrerin tödliche Verletzungen, 57 (71 im Jahr 2007) wurden schwer und 307 (297 im Jahr 2007) leicht verletzt. Nach wie vor trugen nur etwa 10 % aller verunglückten Radfahrer einen Fahrradhelm.

Unfallbeteiligung von motorisierten Zweiradfahrern



Die Anzahl der Unfälle mit verletzten motorisierten Fahrzeugführern erreicht mit 161 den Tiefstand der letzten 5 Jahre. In der Auswertung sind neben den Fahrern schwerer Maschinen auch die der Mofas und Roller enthalten.

B. Informationen zur Unfallkommission 2009-II am 29.04.2009:

In der Sitzung der Unfallkommission am 29.04.09 wurde über 33 Unfallhäufungsstellen aus dem Jahr 2008 beraten. Davon lagen 17 im innerstädtischen Bereich und 16 außerhalb. In 2008 gab es folgende 7 langjährig nicht beseitigte Unfallhäufungsstellen, die trotz Empfehlungen der Unfallkommission seit zwei oder mehr Jahren bestehen: Engersche Straße/Talbrückenstraße/Westerfeldstraße, August-Bebel-Straße/Paulusstraße, Paderborner Straße/Brackweder Straße/Osningstraße, Heeper Straße/Otto-Brenner-Straße/Lohbreite, Artur-Ladebeck-Straße/Gadderbaumer Str./Haller Weg, Babenhauser Straße/Hainteichstraße und Schildescher Straße/Brüggemannstraße/Mielestraße.

Übersicht über die Beschlüsse der Unfallkommission 2009-II:

Unfallhäufungsstellen 2008	Beschluss der Unfallkommission	Untersuchungszeitraum
Alfred-Bozi-Str./Friedenstr.	VZ 205 gegen VZ 206 (Stopp-Zeichen) austauschen Verkehrsführung überprüfen, um rechtwinkelige Aufstellung zu erreichen	1-Jahres-Betrachtung 3-Jahres-Betrachtung Fußgänger/Radfahrer
Engersche Str./Talbrückenstr.	Markierungen erneuern Prüfung der Radwegeführung in FR Vilsendorfer Str. auf sicherere Gestaltung	1-Jahres-Betrachtung 3-Jahres-Betrachtung Fußgänger/Radfahrer
Herforder Str./Beckhausstr./Walther-Rathenau-Str.	Radwegeführung in der Beckhausstr. in FR Walther-Rathenau-Str. prüfen	3-Jahres-Betrachtung schwere Unfälle
Eckendorfer Str./Schelpmilser Weg.	Nachlauf für Linksabbieger mit Diagonal-Grün auf der Eckendorfer Str. in FR auswärts einrichten	1-Jahres-Betrachtung
Jöllenecker Str./Mindener Str./Am Güterbahnhof	2 x VZ 254 gegen größere VZ 254 austauschen und an Zufahrt OWD tiefer setzen	3-Jahres-Betrachtung Fußgänger/Radfahrer
Alfred-Bozi-Str./Elsa-Brändström-Str./Oberntorwall	weiter beobachten wg. geringer Unfallzahlen in 2008	3-Jahres-Betrachtung Fußgänger/Radfahrer schwere Unfälle
Feilenstr. 1 – 31 (Strecke)	weiter beobachten wg. uneinheitlichem Unfallbild	3-Jahres-Betrachtung Fußgänger/Radfahrer
August-Bebel-Str./Paulusstr.	zur Erprobung einer einspurigen Führung die linke Fahrspur der August-Bebel-Str. in FR Kesselbrink in einem halbjährigen Verkehrsversuch einziehen	1-Jahres-Betrachtung 3-Jahres-Betrachtung Fußgänger/Radfahrer
Brackweder Str./Paderborner Str. Osningstr.	Wirksamkeit der neuen LSA mit getrennter Signalisierung für Linksabbieger ab 22.04.09 beobachten	3-Jahres-Betrachtung Fußgänger/Radfahrer
Heeper Str./Otto-Brenner-Str./Lohbreite	weiter beobachten, da keine Unfälle nach Umsetzung der Maßnahme aus UK 2008-I	3-Jahres-Betrachtung Fußgänger/Radfahrer
Artur-Ladebeck-Str./Gadderbaumer Str./Haller Weg	2 x Pflasterung im Fußgängerbereich der Stadtbahn erneuern prüfen, ob Führungsgitter an der 2. Stadtbahnüberquerung in FR auswärts verlängert werden kann Ergebnis Gutachten Beckhausstr. wg. Entscheidung über Bodenblinker einbeziehen prüfen, ob Gestaltung der Kreuzung optimiert werden kann	3-Jahres-Betrachtung Fußgänger/Radfahrer
Eckendorfer Str./Kleebrink	Aufpflasterung als Gehwegüberfahrt wird zunächst zurückgestellt und die Wirksamkeit der bisher umgesetzten Maßnahmen weiter beobachtet	Unfallpunkt aus dem Vorjahr UK 2008-I
Bodelschwinghstr. (Strecke)	Markierungen erneuern Gespräch mit Bauhof über Beschilderung nach dem Splitten führen	3-Jahres-Betrachtung schwere Unfälle
Gütersloher Str./Am Preßwerk.	2 x VZ 254 auf linkem Fuß-/Radweg Gütersloher Str. an den	3-Jahres-Betrachtung

	Einmündungen Hauptstr. und Gotenstr. aufstellen Radwegweisung in FR auswärts überprüfen Hinweisschild „Sie fahren falsch“ in FR auswärts aufstellen Radpiktogramm mit Richtungspfeil aufbringen	Fußgänger/Radfahrer
Osningstr./Selhausenstr.	Fahrbahn im Kurvenbereich sanieren	3-Jahres-Betrachtung schwere Unfälle
Schloßhofstr./Siegfriedstr.	Markierungen erneuern VZ 206 in FR Jöllenbecker Str. zur Kreuzung versetzen Entfernung des privaten Aufstellers vor Fotogeschäft veranlassen Parken vor dem Kiosk überwachen	1-Jahres-Betrachtung
Babenhauser Str./Hainteichstr.	Wirksamkeit der LSA ab 01.12.08 beobachten	3-Jahres-Betrachtung Fußgänger/Radfahrer
Schildescher Str./Brüggemannstr./Mielestr.	Geschwindigkeitsniveau Mielestr. in FR Brüggemannstr. ermitteln	3-Jahres-Betrachtung schwere Unfälle
Südring/Senner Str.	Radfahrerführung Senner Str. in FR Brackwede überprüfen	3-Jahres-Betrachtung schwere Unfälle
Eckendorfer Str. 9 – 27 (Strecke)	Geschwindigkeitsniveau an verschiedenen Stellen in beide FR ermitteln	3-Jahres-Betrachtung schwere Unfälle
Sender Str./Gildemeisterstr.	VZ 205 gegen VZ 206 (Stopp-Zeichen) austauschen Markierung Radfurt erneuern mit Piktogramm und Pfeilen für beide FR Sperrfläche und Tropfen markieren, um einspuriges Aufstellen zu erreichen	3-Jahres-Betrachtung Fußgänger/Radfahrer
Artur-Ladebeck-Str./ Am Ellerbrocks Hof	Fortführung der polizeilichen Überwachung	3-Jahres-Betrachtung Fußgänger/Radfahrer
Werner-Bock-Str./Wilhelm-Bertelsmann-Str.	rechte Signale an LSA Wilhelm-Bertelsmann-Str. zur FR eindrehen Parkhausbeschilderung Wilhelm-Bertelsmann-Str. versetzen ggf. abbauen	3-Jahres-Betrachtung schwere Unfälle
Eckendorfer Str. 46 – 58 (Strecke)	Pressemaßnahme „Schulterblick beim Rechtsabbiegen“ über AGFS anregen	3-Jahres-Betrachtung Fußgänger/Radfahrer
Heeper Str. 168 – 186 (Strecke)	Radpiktogramm in den Zufahrten von Sparkasse und ALDI markieren weitere Querungshilfen prüfen	3-Jahres-Betrachtung Fußgänger/Radfahrer
Artur-Ladebeck-Str. 77 – 85 (Strecke)	Anregung an AGFS zur Pressemaßnahme „Schulterblick beim Rechtsabbiegen“	3-Jahres-Betrachtung Fußgänger/Radfahrer
Engersche Str./Schäferstr.	weiter beobachten wg. uneinheitlichem Unfallbild	1-Jahres-Betrachtung
Gadderbaumer Str. 7 – 11 (Strecke)	weiter beobachten wg. uneinheitlichem Unfallbild	3-Jahres-Betrachtung Fußgänger/Radfahrer
Oberntorwall/Klosterstr.	Markierungen erneuern Signale Oberntorwall in FR einwärts mittiger über Fahrspur versetzen	1-Jahres-Betrachtung
Oelmühlenstr. 39 – 57 (Strecke)	weiter beobachten wg. uneinheitlichem Unfallbild	3-Jahres-Betrachtung Fußgänger/Radfahrer + schwere Unfälle
Queller Str./Marienfelder Str./Kupferstr.	Markierungen erneuern Geschwindigkeitsniveau Queller Str. in FR Brockhagener Str. ermitteln	1-Jahres-Betrachtung
Stapenhorststr./OWD	weiter beobachten	3-Jahres-Betrachtung Fußgänger/Radfahrer + schwere Unfälle
Warendorfer Str./Kranzheider Weg/Botweg	Geschwindigkeit auf dem Botweg im Kreuzungsbereich auf 50 km/h reduzieren Blockmarkierungen aufbringen Vorfahrtsbeschilderung besser sichtbar versetzen	1-Jahres-Betrachtung
Wilbrandstr./Spindelstr.	Sperrflächenmarkierung erneuern Parken im Einmündungsbereich überwachen	1-Jahres-Betrachtung

Einzelheiten zu allen Unfallhäufungsstellen können den beigegeführten Protokollbögen der Unfallkommissionssitzung vom 29.04.2009 entnommen werden. Das Protokoll enthält darüber hinaus einen Gesamtüberblick zur Unfallentwicklung sowie den Rückblick 2008 mit den Ergebnissen der Vorher-Nachher-Untersuchungen.

Anlagen

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)

Moss